

Arbeitsblatt: Ameisen



Der Natur auf der Spur

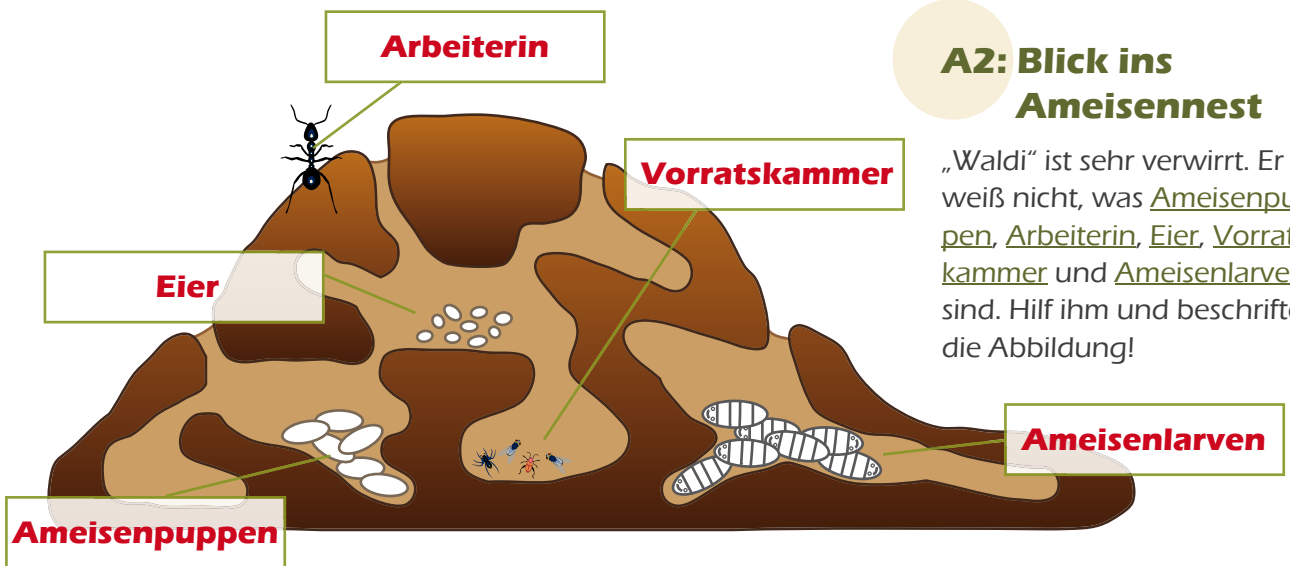


Aufgaben

1. Werde ein Ameisenexperte: Informiere Dich im Text A1 über die Tiere und ihre Nester. Beschrifte anschließend die Abbildung unter A2.
2. Im Text A3 erfährst Du mehr über den Speiseplan und das Aussehen der Ameisen. Wende Dein neues Wissen an und vervollständige die Abbildung unter A4.

A1: Eine für alle, alle für eine

Bis zu 1,5 Meter hoch und immer in Arbeit – einen solchen Hügel hat wohl jeder schon mal im Wald gesehen. Gebaut werden diese Nester im Teamwork von Roten Waldameisen. Die Ameisenkolonien sind durchzogen von vielen Gängen und Kammern. Dort hat die Königin ihre „Gemächer“, hier befinden sich aber auch die Unterkünfte für die bis zu 500.000 „Untertanen“. Es gibt Vorratskammern sowie Bereiche für die Eier und die Aufzucht der Larven und Puppen. Für Nachwuchs im Ameisenhaufen sorgt die Königin, die 25 Jahre lang regelmäßig Eier legt und so das Volk am Leben hält.



A2: Blick ins Ameisennest

„Waldi“ ist sehr verwirrt. Er weiß nicht, was Ameisenpuppen, Arbeiterin, Eier, Vorratskammer und Ameisenlarven sind. Hilf ihm und beschrifte die Abbildung!

A3: Ein Tier mit sechs Beinen

Ein Ameisenvolk erbeutet am Tag bis zu 60.000 Insekten, Spinnen und Larven. Diese Nahrung enthält viel Eiweiß und wird vor allem an die Ameisenlarven verfüttert. Erwachsene Ameisen lieben dagegen die süßen Ausscheidungen der Blattläuse, den Honigtau. Bis zu zwei Kilogramm werden täglich davon „geerntet“ und ins Nest gebracht. Als Dank für die Nahrung beschützen die Ameisen „ihre“ Blattläuse vor Feinden wie dem Marienkäfer. Jede Ameise besitzt drei Beinpaare und ihr Körper ist aufgeteilt in den Kopf mit seinen Antennen, den Rumpf und den Hinterleib.

A4: Der Ameisenkörper

Ergänze die fehlenden Begriffe „Rumpf“, „Antenne“, „Hinterleib“ und „Kopf“.

